

Forstbezirk Plauen  
- Stabsstelle Privat- und Körperschaftswald -

Revierdienststelle: Stadt Plauen

## **Forstlicher Wirtschaftsplan 2020**

### **für den Körperschaftswald Stadt Plauen (FB 3391)**

#### **Präambel – aktuelle Waldschutz- und Holzmarktsituation:**

**Seit Ende 2017 gibt es eine noch nie gekannte Häufung von abiotischen und biotischen Schadereignissen (Stürme, Schneebruch, Borkenkäfer) sowie Extremwettersituationen (Dürreperioden). Die Folgen sind massiv geschädigte Wälder, überlastete Aufarbeitungskapazitäten und ein nicht bzw. bedingt aufnahmefähiger Holzmarkt.**

- Das aktuelle Schädgeschehen erreicht katastrophale Ausmaße. In Sachsen sind 2019 bisher über 1,2 Mio. fm Nadel-Schadholz festgestellt worden.
- In einigen Gebieten Sachsens, z. B. Oberlausitz, scheint die Befallsdynamik des Buchdruckers außer Kontrolle, d. h. nicht mehr steuerbar. Die Befallsmenge des Borkenkäferjahres 2019/20 (ab Juni 2019) wird noch deutlich höher ausfallen als im Vorjahr. Die bis Ende Juli registrierte Befallsmenge überstieg den Vergleichswert des Vorjahres um den Faktor 6.
- Bis in Höhenlagen von 750 m NN wurde auch in diesem Jahr eine dritte Käfergeneration angelegt und entwickelte sich weitgehend. Auch das kommende Jahr wird ein Käferjahr werden.
- Für Waldbesitzer bedeutet das Belastungen in noch nicht dagewesener Form. In finanzieller Hinsicht betrifft das in besonderem Maße Forstbetriebe, deren Wald eine relevante Einkommensfunktion für die Waldeigentümer darstellt.
- Auch die Schäden an Lärche und Kiefer nehmen landesweit zu.
  
- Die europaweite Schadsituation führt zu einer langanhaltenden angespannten Lage auf dem Holzmarkt. Das Angebot an Rundholz übersteigt den Bedarf.
- Die Preise für Sägeholz sind um 50 -70 % zum langjährigen Mittel gefallen und betragen derzeit ca. 30 bis 40 Euro/fm.
- Industrieholz ist sehr schwer absetzbar, die aktuellen Preise belaufen sich auf 10-12 Euro/rm.
- Jede Eigenverwendung durch den Waldbesitzer ist daher empfehlenswert. Mit einer Erholung des Holzmarktes ist keinesfalls vor dem IV. Quartal 2020 zu rechnen.

#### **Auswirkungen auf den forstlichen Wirtschaftsplan 2020:**

- Die Wirtschaftsplanung 2020 muss sich daher überwiegend am Schädgeschehen und der daraus resultierenden Holzmarktentwicklung orientieren.
- Ein planmäßiges Wirtschaften nach den Vorgaben des strategischen Betriebskonzepts (Forsteinrichtung 2016-2025) wird auch im kommenden Wirtschaftsjahr nicht bzw. nur in geringem Umfang möglich sein.
- Priorität haben die zeitnahe Aufarbeitung des Schadholzes, die Arbeiten zur Verkehrssicherung, die Sicherung von Investitionen sowie die Wiederbewaldung von Schadflächen.
- Eine summarische Planung mit bedarfsgerechter Steuerung innerhalb des Jahres erscheint in dieser Ausnahmesituation zweckmäßig und zielführend. **Eine zwischenjährige Anpassung des Plans, z. B. bei Änderung der Marktverhältnisse ist möglich und ggf. erforderlich.**

**Abgleich des Jahresplans zu den mittelfristigen Betriebszielen gem. Forsteinrichtung:**

|   |  | Ver-<br>jüngung<br>(ha)<br>(= Anbau +<br>Vorانبau +<br>Naturverjün-<br>gung)   | Jung-<br>wuchs-<br>pflege<br>(ha)              | Jung-<br>bestands-<br>pflege<br>(ha)           | Jung-<br>durch-<br>forstung<br>(ha)  | Alt-<br>durch-<br>forstung<br>(ha) | Ernte-<br>nutzung<br>(ha) | Gesamt-<br>nutzung<br>incl. Restholz<br>(fm)     |
|---|--|--|--|--|--|------------------------------------|---------------------------|--|
| 1 | <b>Forsteinrichtungs-<br/>planung<br/>2016-2025</b>  | <b>238,6</b><br>(davon 113,2 ha<br>Anbau/Vorانب.)  | <b>103,2</b><br>(davon 56 ha<br>im Unterstand) | <b>100,4</b><br>(davon 32 ha im<br>Unterstand) | <b>633,0*</b><br>(davon 6 ha im<br>Unterstand)   | <b>862,2*</b>                      | <b>936,0</b>              | <b>202.944</b>                                   |
| 2 | Vollzug 2016   | 15,6<br>(Anbau und<br>Vorانبau)  | 10,3   | 11,4   | 28,2   | 29,7                               | 137,4                     | 25.629<br>(dav. 6.804 fm<br>forstsanitär)        |
| 3 |  | Reduzierung der planmäßigen Holzernteflächen 2016 aufgrund außerplanmäßigem Schadholzanfalls durch Borkenkäfer und Windwurf  |  |  |  |                                    |                           |  |
| 4 | Vollzug 2017   | 18,9   | 11,9   | 8,7  | 47,4   | 108,2                              | 142,3                     | 31.660<br>(davon 7.281 fm =<br>23% forstsanitär) |
| 5 | Vollzug 2018   | 12,9   | 12,0   | 8,6  | 3,1  | 6,7                                | 65,2                      | 26.930   |
| 6 |  | nur 10% geplanter Holzeinschlag und 90 % forstsanitäre Maßnahmen (Wurf, Bruch, Borkenkäferbefall). Die Stürme der Wintersaison haben dabei einen Anteil in Höhe von 13.000 fm. |  |  |  |                                    |                           |  |
| 7 | Voraussichtl. Vollzug 2019   | 11,3   | 11,1   | 11,9   | 100% forstsanitäre Maßnahmen   |                                    |                           | 16.500   |
| 8 | <b>Wirtschaftsplan<br/>2020</b>  | <b>8,5</b><br>(Anbau und<br>Vorانبau)  | <b>7,5</b>                                     | <b>7,5</b>                                     | <b>Keine detaillierte Planung aufgrund des zu erwartenden Schadaufkommens und der schlechten Holzmarktsituation.</b> |                                    |                           | <b>15.000</b>                                    |
| 9 | Voraussichtlicher Vollzug<br>2016-2020<br>(Zeilen 2+4+5+7+8)<br>in % zur Forsteinrichtung<br>(Zeile 1) | 28 %   | 51 %   | 48 %   | entfällt   | entfällt                           | entfällt                  | 57 %   |

\*) Die genannte Flächengröße ist die Arbeitsfläche: Bei Jung- und Altdurchforstung sind an bestimmten Waldorten mehrmalige Maßnahmen im Jahrzehnt auf gleicher Fläche vorgesehen. Diese Flächengröße wird als Arbeitsfläche bezeichnet und ist das Produkt aus Pflegefläche mal Anzahl der Eingriffe im Jahrzehnt.

## Kosten- und Erlösplanung 2020:

### Kosten

| Maßnahme                  | Mengeneinheit (ME) | Menge  | €/ME  | Kosten(€)      |
|---------------------------|--------------------|--------|-------|----------------|
| Anbau/Voranbau            | ha                 | 8,5    | 5.000 | 42.500         |
| Jungwuchspflege           | ha                 | 7,5    | 350   | 2.625          |
| Jungbestandspflege        | ha                 | 7,5    | 350   | 2.625          |
| Kulturpflege              | ha                 | 75,0   | 330   | 24.750         |
| Zaunbau/-rep./-abbau      | m                  | 2.500  | 6     | 15.000         |
| Verbissschutz             | ha                 | 30,0   | 400   | 12.000         |
| Verkehrssicherung         |                    |        |       | 15.000         |
| Wegebau/Instandhaltung    |                    |        |       | 45.000         |
| Berufsgenossenschaft      |                    |        |       | 24.858         |
| Holzerntekosten           | fm                 |        |       | 0              |
| Holzerntekosten Schadholz | fm                 | 15.000 | 20,0  | 300.000        |
| allg. Wirtschaftsverw.    |                    |        |       | 15.000         |
| Müllentsorgung            |                    |        |       | 5.000          |
| Material                  |                    |        |       | 2.000          |
| <b>Kostensumme</b>        |                    |        |       | <b>506.358</b> |

### Einnahmen aus Holzernte (ohne Restholz)

| Sortimente                 | ME                            | Menge | €/ME  | Erlöse(€)      |
|----------------------------|-------------------------------|-------|-------|----------------|
| Fixlängen                  | fm                            | 9.750 | 40,00 | 390.000        |
| I-Schichtholz              | fm                            | 3.000 | 18,50 | 55.500         |
| Brennholz                  | fm                            | 2.250 | 30,00 | 67.500         |
| <b>Summe Holzerlöse</b>    |                               |       |       | <b>513.000</b> |
| Fördermittel               | Wegebau/ Waldumbau/ Schadholz | 75%   |       | <b>100.000</b> |
| <b>Summe Erlöse gesamt</b> |                               |       |       | <b>613.000</b> |

|                 |                |
|-----------------|----------------|
| <b>Ergebnis</b> | <b>106.642</b> |
|-----------------|----------------|

## Erläuterungen zum Plan 2020:

### Allgemein:

Der Planansatz berücksichtigt ausschließlich Kalamitätsholz. Planmäßiger Grüneinschlag ist bei derzeitiger Holzmarktlage nicht sinnvoll. Die Planung kann im Jahresverlauf angepasst werden.

### Verjüngung:

Die Verjüngung erfolgt ausschließlich auf Schadflächen bzw. zur Nachbesserung oder zur Ergänzung von Naturverjüngung.

### Pflege junger Bestände (Jungwuchs-, Jungbestandspflege):

Die Jungwuchspflege im Laubholz erfolgt mit dem Ziel, qualitativ gute und vitale Bestände zu entwickeln. Dies erfordert genügend Wuchsraum für vitale Kronen- und Wurzelentwicklung.

In Fichtenbeständen der unteren Berglagen soll eine frühzeitige, gleichmäßige Förderung der Fichten im Verband 2\*2 m erfolgen (wegen Wurzelkonkurrenz im Umfeld der geförderten Bäume und frühzeitiger Stabilisierung). Grundsätzlich sollen dabei standortgerechte Mischbaumarten erhalten und gefördert werden.

Bei der Jungbestandspflege erfolgt Positivauslese nach den geltenden forstfachlichen Standards in Sachsen. Schwerpunkt in fichtendominierten Beständen ist dabei die Standraum- und Mischungsregulierung und somit die Verbesserung der Betriebssicherheit.

### Geschäftsgang

1. Sachliche Bestätigung durch den zuständigen Revierleiter: gez. Fischer, September 2019
2. Der Forstbezirk Plauen, Stabsstelle Privat- und Körperschaftswald - übergibt den jährlichen Wirtschaftsplan für das Jahr 2020 an die Körperschaft (3 fach).

Staatsbetrieb Sachsenforst  
Forstbezirk Plauen  
Europaparkstraße 11, Haus  
08523 Plauen  
Datum, Unterschrift  
Tel: 037 41 7 48 20  
Fax: 0 37 41 7 10 48 20

3. Hiermit bestätigt die Körperschaft den Eingang der Planung in den Haushaltsplan.  
Die Maßnahmen können wie geplant durchgeführt werden, die geplanten Mittel werden zur Verfügung gestellt. (Rückgabe von 2 unterschriebenen Exemplaren an den Forstbezirk)

....., den .....

.....  
Stadt Plauen